

Beteiligungsbericht 2021

Beteiligungen des Amtes Kropp-Stapelholm an Unternehmen
des privaten und öffentlichen Rechts

Amt Kropp-Stapelholm
Am Markt 10
24848 Kropp

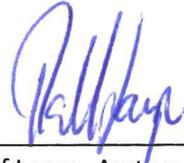
www.kropp.de/AMT-KROPP-STAPELHOLM/

Redaktionsschluss: 31.08.2022

Vorwort

Das Amt Kropp-Stapelholm stellt in diesem Beteiligungsbericht die wesentlichen Informationen über die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen und Verbänden für die politischen Gremien und die informierte Bürgerschaft zur Verfügung. Der Bericht basiert auf den Beteiligungsgrundlagen sowie den Jahresabschlüssen zum 31.12.2020 und Wirtschaftsplänen für das Geschäftsjahr 2021. Die Besetzung der Unternehmensorgane gibt den Stand zum Redaktionsschluss wieder. Der Bericht soll über den Entwicklungsstand der Beteiligungen informieren und soll jährlich fortgeschrieben werden.

Kropp, den 06.09.2022



Ralf Lange, Amtsvorsteher

Inhaltsverzeichnis

Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements.....	4
Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes	6
Übersicht der Beteiligungen	7
Einzelne Beteiligungsberichte	9
Eider-Treene-Sorge GmbH	10
Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG	14
Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH	20
Erläuterung der Kennzahlen	26

Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung und privatwirtschaftliche Beteiligung von Kommunen finden sich in §§ 101 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO). Entscheidet sich eine Kommune dafür, ihre öffentlichen Aufgaben in der Rechtsform des Privatrechts zu erfüllen, so hat sie sicherzustellen, dass die kommunalen Ziele in gleichwertiger Weise wie in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen nachhaltig erreicht werden können. Hierfür hat die Kommune eine Beteiligungsverwaltung einzurichten, die die Einhaltung dieser Ziele durch ein effektives Beteiligungsmanagement steuert und überwacht.

Die Anforderungen an das Beteiligungsmanagement legt § 109a GO fest:

(1) Die Gemeinde hat ihre wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen wirksam zu steuern und zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der öffentliche Zweck erfüllt und die strategischen Ziele erreicht werden. Sie wird dabei durch die für die Beteiligungsverwaltung zuständige Beschäftigte oder durch den für die Beteiligungsverwaltung zuständigen Beschäftigten (Beteiligungsverwaltung) unterstützt.

(2) Die Beteiligungsverwaltung darf sich, soweit andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, jederzeit über Angelegenheiten der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, an deren Sitzungen teilnehmen und Unterlagen einsehen.

(3) Die Beteiligungsverwaltung soll insbesondere

- 1. den Bericht nach § 45c Satz 4 vorbereiten,*
- 2. die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse informieren, beraten und deren Sitzungen fachlich vorbereiten,*
- 3. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in den Organen der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, beraten und Angebote für deren Qualifizierung und Weiterbildung im Rahmen des aus dieser Tätigkeit resultierenden Bedarfs in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen vorhalten und*
- 4. ein strategisches Beteiligungscontrolling und Risikomanagement einrichten.*

Um diese Anforderung sachgerecht zu erfüllen, wurde in der Gemeinde Kropp im Fachbereich Finanzen eine zentrale Stelle eingerichtet. Diese ist in allen die Beteiligung betreffenden Belangen sowohl durch die Beteiligungsunternehmen als auch durch die Verwaltungsebenen und die zur Wahrnehmung der Gesellschafterrechte entsandten Vertreter/Innen umfassend zu informieren. Die konsequente und lückenlose Information der Beteiligungsverwaltung dient der Sicherstellung der Informationsrechte des Gesellschafters „Kommune“ und der von ihr entsandten Mandatsträger und ist daher zentraler Bestandteil ihrer Gesellschafterrechte.

Ein wichtiges Instrument des Beteiligungsmanagements stellt der Beteiligungsbericht dar. Der Beteiligungsbericht ist Teil des Berichtswesens gemäß § 28 Nr. 26 GO sowie §§ 45b Abs. 1 S. 2 Nr. 3, Abs. 4, 45c GO.

Das Amt Kropp-Stapelholm wird ehrenamtlich verwaltet. Daher ist § 109a Abs. 3 Ziff. 1 GO nicht unmittelbar anwendbar. Hier besteht im Gegensatz zum hauptamtlich verwalteten Amt keine Berichtspflicht. Jedoch gilt für alle ehrenamtlich verwaltete Gemeinden im Übrigen § 6 der Gemeindehaushaltsverordnung Doppik (entsprechend § 3 der Gemeindehaushaltsverordnung kameral). Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 13 GMHVO Doppik sind im Vorbericht zum Haushalt in einer Übersicht darzustellen:

- die Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, beteiligt ist,
- die Kommunalunternehmen nach § 106a GO,
- die gemeinsamen Kommunalunternehmen nach § 19b GkZ,
- die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen.

In diesen Fällen sind die Höhe des Stammkapitals, der Anteil der Gemeinde am Stammkapital sowie die Höhe der Gewinnabführung, Verlustabdeckung oder Umlage in den beiden dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren und ihrer voraussichtlichen Höhe im Haushaltsjahr darzustellen.

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 14 GMHVO Doppik ist außerdem darzustellen, wie sich die Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung (i) der Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist, (ii) der Gesellschaften, an denen die Gemeinde, auch mittelbar, mit mehr als 25 % beteiligt ist, (iii) der Kommunalunternehmen nach § 106a GO und (iv) der gemeinsamen Kommunalunternehmen, zu deren Stammkapital die Gemeinde mindestens 25 % beigetragen hat, und der weiteren Beteiligungen entwickelt haben und sich im Haushaltsjahr voraussichtlich entwickeln werden. Außerdem ist darzustellen, wie sich diese jeweils in Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde in den beiden dem im Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahren ausgewirkt haben und voraussichtlich im Haushaltsjahr auswirken werden.

Weitere Darstellungspflichten hinsichtlich der Beteiligung der Gemeinden ergeben sich aus den Ziffern 15 und 16 in § 6 Abs. 1 GMHVO Doppik. Aufgrund dieser gleichwohl umfangreichen Darstellungspflichten hat sich das Amt Kropp-Stapelholm entschieden, auf freiwilliger Basis den Beteiligungsbericht in dieser Form zu erstellen.

Er dient dazu, die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung sowie der privatrechtlichen Beteiligungen des Amtes Kropp-Stapelholm zu unterstützen.

Bei der Vorbereitung und Erstellung dieses Beteiligungsberichts wurde das Amt Kropp-Stapelholm von der GeKom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH unterstützt. Sämtliche in diesem Bericht enthaltene Angaben basieren auf den von dem Amt Kropp-Stapelholm zugelieferten Daten und Unterlagen. Die Aufbereitung der Daten und Informationen erfolgte durch die GeKom. Für die Inhalte dieses Beteiligungsberichts ist das Amt Kropp-Stapelholm alleinverantwortlich.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wird ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Er ist unter <https://www.kropp.de/AMT-KROPP-STAPELHOLM/B%C3%BCrgerservice/Mitteilungen/> abrufbar.

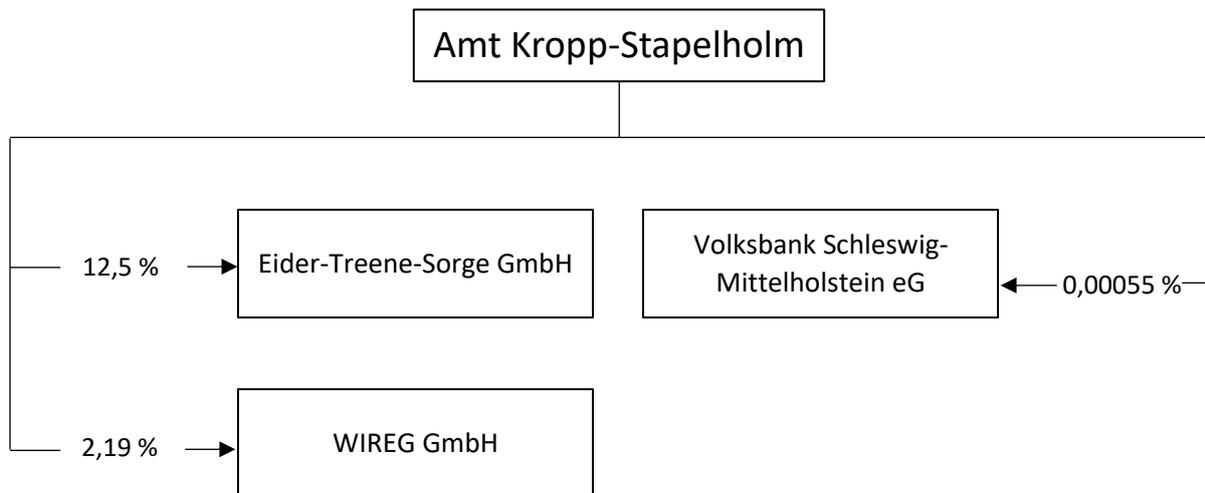
Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes

Der vorliegende Beteiligungsbericht gibt zunächst einen schematischen Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen und Beteiligungen des Amtes Kropp-Stapelholm. Die sich daran anschließenden Einzelberichte enthalten alle relevanten Unternehmensdaten und Kennzahlen der Unternehmen sowie eine Darstellung der Geschäfts- und Finanzentwicklung und Erläuterungen zu den Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung.

Die Einzelberichte wurden zu jeder **unmittelbaren Beteiligung** von nicht untergeordneter Bedeutung gefasst. Die Darstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Übersicht der Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Gesellschaftskapital	Anteil am Kapital	
		EUR	EUR	%
1	Eider-Treene-Sorge GmbH	30.000,00	3.750,00	12,5
2	Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG	18.113.200,00	100,00	0,00055
3	Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH (WIREG GmbH)	102.750.00,00	2.250,00	2,19



Beteiligungen zum 31.12.2020:

Das Amt Kropp-Stapelholm war zum 31.12.2020 unmittelbar an drei Unternehmen beteiligt, wovon keine Beteiligung von untergeordneter Bedeutung ist¹.

Änderungen im Vergleich zum Vorjahr:

a) Neue Beteiligungen: Im Jahr 2020 wurde kein neues wirtschaftliches Unternehmen gegründet und keine neue Beteiligung aufgenommen.

b) Sonstiges: Zum 01.01.2021 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung der Eider-Treene-Sorge GmbH.

¹ Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind lediglich in der Übersicht der Beteiligungen (ohne Einzelbericht) aufgeführt.

Einzelne Beteiligungsberichte

Eider-Treene-Sorge GmbH

Eiderstraße 5
24803 Barga

Internet:
www.eider-treene-sorge.de

Tel.: 04331 - 9924 90
Fax: 04331 - 9924 99

E-Mail:
info@eider-treene-sorge.de



Flusslandschaft
Eider – Treene – Sorge

I. Unternehmensdaten

Rechtsform: GmbH
Gründungsdatum: 06.09.1999
Handelsregister: HRB 915 SL
Stand Gesellschaftsvertrag: 11.12.2020
Gesellschaftskapital (EUR): 30.000,00
Verlustabdeckung (EUR): 11.200,00

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Amt Kropp-Stapelholm	3.750,00	12,5
	Amt Arensharde	3.750,00	12,5
	Amt Eggebek	3.750,00	12,5
	Amt Hohner Harde	3.750,00	12,5
	Amt KLG Eider	3.750,00	12,5
	Amt Nordsee-Treene	3.750,00	12,5
	Amt Oeversee	3.750,00	12,5
	Amt Viöl	3.750,00	12,5

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar darauf gerichtet, aus Gründen des öffentlichen Wohls die Wirtschaftskraft in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge zu fördern. Gegenstand der Gesellschaft ist die nachhaltige ökologische und ökonomische Entwicklung der Region „Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“. Bei der Umsetzung von Projekten in dieser Region sind verfügbare öffentliche Fördermittel einzuwerben mit dem Ziel, die wirtschaftliche, strukturelle, touristische, landwirtschaftliche und gewerbliche Nutzung im Einklang mit Natur und Landschaft fortzuentwickeln. Zu den Aufgaben der Gesellschaft zählen auch das Einwerben von öffentlichen Fördermitteln für Maßnahmen dieser Gesellschaft, der Gesellschafter sowie für Projekte privater Träger im Bereich „Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Yannek Drees	(seit 01.01.2021)
Gesellschafterversammlung:	Für das Amt Kropp-Stapelholm	Thomas Klömmer, Bürgermeister der Gemeinde Erfde (zugleich Vorsitzender der Gesellschafterversammlung)

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Im Jahr 2015 wurden die Dienstleistungsverträge für die Förderperiode von 2015 bis 2020 mit den Lokalen-Aktions-Gruppen (LAG) Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland abgeschlossen. Diese sichern einen Großteil der Finanzierung der Eider-Treene-Sorge GmbH bis 2020 bzw. n+3 nachfolgend. Aufgrund des nahenden Überganges zwischen den EU-Förderperioden wird die für das Jahr 2021 vorgesehene Degression der Förderung für die Regionalmanagements aufgehoben. Auf dieser Basis beschließen die beiden LAG'n auch für 2021 eine Fortführung der Dienstleistungsaufträge in vollem Umfang sowie für 2022 mit 60 % und für 2023 mit 25 %. Der Ansatz für 2022 und 2023 ist laut den Beschlüssen im Herbst 2021 erneut zu überprüfen und ggf. anzupassen. Für das Jahr 2021 und ggf. auch 2022 wurde zudem durch das MELUR bzw. LLUR ein Übergangsjahr angekündigt, das im Falle der AktivRegionen die fortlaufende Finanzierung der Regionalmanagements sowie eine kontinuierliche Projektförderung zum Ziel hat.

Die Dienstleistungsaufträge für die Abwicklung des Regionalbudgets wurden, wie aus dem Jahresabschluss ersichtlich, zusätzlich vergütet. Für das Projekt „Lebens(t)raum Eider“ entfiel auf das Jahr 2020 die erste von sechs Abschlagzahlungen des Honorars.

Die durch Überzahlung von Verlustanteilen entstandenen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern wurden in den zurückliegenden Jahren durch Verrechnung mit Verlustzuweisung weitestgehend abgebaut. Die Gesellschaftsversammlung beschloss am 02.11.2020, dass neben dem Stammkapital in Höhe von EUR 30.000,00 ein überzahlter Verlustausgleich in Höhe von EUR 20.000,00 auf dem Konto der Eider-Treene-Sorge GmbH verbleibt, somit insgesamt EUR 50.000,00. Über den Verbleib etwaiger zukünftiger Überzahlungen der Gesellschafter der Eider-Treene-Sorge GmbH ist jährlich neu zu beschließen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der Eider-Treene-Sorge GmbH zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	21.498	26.585	32.281
Umlaufvermögen	150.523	236.418	284.501
Rechnungsabgrenzungsposten	4.392	3.313	2.949
Bilanzsumme	176.413	266.316	319.731
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	80.365	80.365	80.365
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	5.028	7.130	7.040
Verbindlichkeiten	88.880	177.922	232.327
Rechnungsabgrenzungsposten	2.140	900	0
Bilanzsumme	176.413	266.316	319.731

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	217.288	180.749	201.832
Sonstige betriebliche Erträge	6.038	6.137	94.686
Aufwendungen f. bez. Leistungen	-8.915	-10.000	0
Personalaufwand	-294.805	-243.000	-213.069
Abschreibungen	-7.781	-8.540	-8.510
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-79.626	-70.693	-74.906
Jahresergebnis nach Steuern	-167.801	-145.347	31
Sonstige Steuern	-5	-22	-31
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-167.806	-145.3690	0
Gewinnausschüttung			
Verlustausgleich	167.806	145.369	0
Jahresergebnis nach Gewinn- ausschüttung/Verlustausgleich	0	0	0
Gewinnvortrag			
Verlustvortrag			
Auflösung Rücklagen			
Einstellung in die Rücklagen			
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	45,55	30,18	25,14
Fremdkapitalquote %	54,45	69,82	74,86
Eigenkapitalrentabilität %	-208,81	-180,89	-113,18
Verschuldungsgrad %	119,52	231,38	297,85
Schuldendeckungsgrad %	n.b.	n.b.	n.b.

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Der Eider-Treene-Sorge GmbH kommt eine hohe Bedeutung insbesondere für die Abwicklung des EU-Programms ELER im Bereich der ländlichen Entwicklung zu. Die Gesellschaft wird auch in Zukunft Motor für die regionalen Entwicklungsprozesse sein. Die Aufgabe der Regionalentwicklung ist u.a. durch hohe fachliche Anforderungen und spezifisches Wissen insbesondere bzgl. der EU-Förderprogramme gekennzeichnet.

Als anerkannte Wirtschaftsförderungsgesellschaft erwirtschaftet die Eider-Treene-Sorge GmbH ein strukturelles Defizit, das aufgrund des Gesellschaftsvertrages durch die Gesellschafter ausgeglichen wird. Dies führt dazu, dass die Gesellschaft regelmäßig ein Ergebnis von EUR 0,00 ausweist. Risiken für die zukünftige Entwicklung der Eider-Treene-Sorge GmbH aus dem laufenden Geschäftsbetrieb bestehen aufgrund dieser dauernden Finanzierungsvereinbarung nicht.

Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG

Werner-von-Siemens-Str. 44-48 Internet: www.vr-sl-mh.de
24783 Osterröfeld

Tel.: 04621 - 338 0
Fax: 04621 - 338 47

E-Mail: info@vr-sl-mh.de



I. Unternehmensdaten

Rechtsform:	eG		
Gründungsdatum:	28.01.1929		
Genossenschaftsregister:	562 KI		
Stand Gesellschaftsvertrag:	19.06.2019		
Geschäftsguthaben (EUR):	18.113.200,00		
Jahresergebnis (EUR):	2.591.280,45		
Beteiligungsverhältnisse:	Mitglieder	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Amt Kropp-Stapelholm	100,00	0,00055
	Übrige Mitglieder	18.113.100,00	99,99945

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

III. Organe der Genossenschaft

Vorstand:	Karsten Petersen Georg Schäfer Holger Siem	
Aufsichtsrat:	Jorn Kick	Vorsitzender, Architekt, Geschäftsführer WDK Architekten
	Randolf Haese	Stellvertr. Vorsitzender, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Schleswig
	Stefan Bies	Selbständiger Landwirt/Dipl. Agraringenieur

	Jan Brüdern	Leiter Projekt- und Beteiligungsmanagement Richard Ditting GmbH & Co. KG
	Matthias Johannssen Ralf Lange	Selbständiger Bauingenieur Selbständiger Landwirt, Bürgermeister Gemeinde Meggerdorf, Amtsvorsteher Amt Kropp-Stapelholm
	Elke Prätorius-Schmidt Dieter Staschwewski Kirsten Suhr	Geschäftsführerin Prätorius GmbH Amtsdirektor Amt Nortorfer Land Prokuristin Jan Fr. Gehlsen GmbH & Co. KG
	Axel von Rützen-Kositzkau Rudolph von Spreckelsen	Rechtsanwalt und Notar, Dipl. Ing. FH Selbständiger Landwirt
Vertreterversammlung:	Für das Amt Kropp-Stapelholm	Ralf Lange, Amtsvorsteher

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Das Betriebsergebnis vor Bewertung verminderte sich von EUR 11,267 Mio. auf EUR 10,234 Mio.

Die Bilanzsumme ist mit ca. EUR 1.622,616 Mio. im Vergleich zum Vorjahr (ca. EUR 1.577,774 Mio.) leicht angestiegen. Der Anstieg ist zurückzuführen auf Zuwächse bei den Kundenforderungen und -einlagen. Der starke Anstieg der außerbilanziellen Geschäfte resultiert aus erhöhten Kreditzusagen.

Die Kundenforderungen sind stark gestiegen. Das Kreditwachstum war insbesondere in den Branchen Baugewerbe und Dienstleistungen sowie bei Privatkunden zu verzeichnen. Sowohl die Wertpapieranlagen als auch die Forderungen an Banken wurden nahezu konstant gehalten.

Auf der Passivseite ist ein starker Anstieg der Kundeneinlagen zu verzeichnen. Die Kunden bevorzugen weiterhin Einlageprodukte mit kurzen Zinsbindungen sowie Kündigungsfristen in Form von Spar- und Sichteinlagen. Die Bank führt dieses anhaltende Kundenverhalten weiterhin auf das Umfeld anhaltend niedriger Zinsen zurück. Die Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten sind erneut rückläufig, da die Bank weiterhin auf die Finanzierung aus eigenen Mitteln ausgerichtet ist.

Die Kapitalrendite (Jahresüberschuss nach Steuern / Bilanzsumme) betrug im Geschäftsjahr 0,16 % (Vorjahr 0,17 %).

Das Jahresergebnis vor Steuern liegt mit 0,52 % der durchschnittlichen Bilanzsumme über dem Planwert von 0,50 %. In der Ertragsplanung erwartet die Bank für das laufende Geschäftsjahr mit 0,52 % ein Jahresergebnis vor Steuern auf Vorjahresniveau. Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region setzte sich fort. Sowohl im Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der Eckwertplanung übertroffen.

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus, da die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr mit einem Sicherheitspuffer erfüllt sind. Für erkennbare Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Für latente Risiken im Kreditgeschäft bestehen

ungebundene Vorsorgereserven. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Wegen der Verschmelzung der Schleswiger Volksbank eG und der Volksbank-Raiffeisenbank im Kreis Rendsburg eG auf die Volksbank Schleswig-Mittelholstein eG zum 01.01.2019 ist der Jahresabschluss 2018 nicht (mehr) aussagekräftig. Auf eine Darstellung wird daher verzichtet.

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Barreserve	30.302.987	31.640.864	
Schuldtitel öfftl. Stellen u. Wechsel zur Refinanz. b. Zentralnotenbanken	0	0	
Forderungen an Kreditinstitute/Kunden	1.143.150.231	1.074.423.499	
Schuldversch. /festverz. Wertpap.	260.003.203	270.022.792	
Aktien/nicht festverz. Wertpap.	138.711.233	131.174.997	
Handelsbestand	0	0	
Beteiligungen bei Genossenschaften	31.301.748	31.296.798	
Anteile an verbund. Unternehmen	0	0	
Treuhandvermögen	1.109.560	723.890	
Ausgleichsford. gg. d. öfftl. Hand einschl. Schuldversch. aus Umtausch	0	0	
Immaterielle Anlagewerte	2.302	5.948	
Sachanlagen	12.633.901	13.672.460	
Sonstige Vermögensgegenstände	4.633.048	3.584.385	
Rechnungsabgrenzungsposten	767.767	1.227.949	
Bilanzsumme	1.622.615.980	1.557.773.582	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten/Kunden	1.439.356.916	1.383.163.633	
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	
Handelsbestand	0	0	
Treuhandverbindlichkeiten	1.109.560	723.890	
Sonstige Verbindlichkeiten	1.126.437	2.014.727	
Rückstellungen	16.903.863	16.987.250	
Nachrangige Verbindlichkeiten	4.543.000	4.543.000	
Genussrechtskapital	0	0	
Fonds für allg. Bankrisiken	62.900.000	59.700.000	
Eigenkapital	95.907.169	90.187.963	
Rechnungsabgrenzungsposten	769.034	453.119	
Passive latente Steuern	0	0	
Bilanzsumme	1.622.615.980	1.557.773.582	

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2019	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Zinserträge	27.864.609	30.022.767	
Zinsaufwendungen	-2.902.904	-4.054.776	
Laufende Erträge	2.799.144	3.580.215	
Erträge aus Gewinn gem./Gewinnabf.	0	0	
Provisionserträge	12.226.716	12.370.980	
Provisionsaufwendungen	-1.669.982	-1.318.140	
Nettoertrag/-aufwand d. Handelsbest.	0	0	
Sonstige betriebl. Erträge	755.849	1.146.281	
Allg. Verwaltungsaufwendungen	-25.664.070	-27.816.717	
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-1.323.424	-1.380.890	
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-1.529.861	-2.141.108	
Erträge aus Zuschreibungen	-2.354.224	2.696.730	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	
Ergebnis d. normalen Geschäftstätigkeit	8.201.853	13.105.342	
Außerordentliche Erträge	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	-2.357.165	-2.768.306	
Sonstige Steuern	-53.407	-973.343	
Aufwendungen aus d. Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-3.200.000	-6.750.000	
Jahresüberschuss	2.591.281	2.613.693	
Gewinnvortrag	0	0	
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0	0	
Einstellung in Ergebnisrücklagen	0	0	
Bilanzgewinn/-verlust	2.591.281	2.613.693	

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	5,91	5,79	
Fremdkapitalquote %	94,09	94,21	
Eigenkapitalrentabilität %	2,70	2,90	
Verschuldungsgrad %	1591,86	1627,25	
Schuldendeckungsgrad %	0,38	0,32	

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Die Folgen des Coronavirus SARS-CoV-2 werden auch die wirtschaftlichen Entwicklungen von Unternehmen aus dem Geschäftsgebiet der Bank beeinflussen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung sind keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage erkennbar. Dabei sind die konkreten Auswirkungen weiterhin ungewiss.

Für den Planungszeitraum bis 2023 werden insbesondere Kreditnachfragen von Privatkunden im Bereich der Baufinanzierungen sowie im gewerblichen Bereich erwartet. Beim Jahresergebnis vor Steuern werden prozentual und absolut einen Anstieg von EUR 8,190 Mio. bzw. 0,52 % zur dBS auf 9,676 Mio. bzw. 0,55 % der dBS für den Planungszeitraum bis 2023 geplant.

Wirtschaftsförderungs- und Regionalentwicklungsgesellschaft Flensburg/Schleswig mbH (WiREG GmbH)

Lise-Meitner-Straße 2
24941 Flensburg

Internet: www.wireg.de/



Tel.: 0461 - 9992 0
Fax: 0461 - 9992 213

E-Mail: info@wireg.de

I. Unternehmensdaten

Rechtsform: GmbH
Gründungsdatum: 04.02.1981
Handelsregister: HRB 1078 FL
Stand Gesellschaftsvertrag: 01.01.2017
Gesellschaftskapital (EUR): 102.750,00
Verlustabdeckung (EUR): 19.846,20²

Beteiligungsverhältnisse:	Gesellschafter	Anteil (EUR)	Anteil (%)
	Amt Kropp-Stapelholm	2.250,00	2,19
	Amt Arensharde	1.700,00	1,66
	Amt Eggebek	1.150,00	1,12
	Amt Geltinger Bucht	1.800,00	1,75
	Amt Haddeby	1.050,00	1,02
	Amt Hürup	1.100,00	1,07
	Amt Kappeln-Land mit Stadt Arnis	300,00	0,29
	Amt Langballig	950,00	0,93
	Amt Mittelangeln	73,00	0,07
	Amt Oeversee	1.400,00	1,36
	Amt Schafflund	1.500,00	1,46
	Amt Südangeln	1.800,00	1,75
	Amt Süderbrarup	1.450,00	1,41
	Gemeinde Handewitt	1.200,00	1,17
	Gemeinde Harrislee	1.500,00	1,46
	Gemeinde Mittelangeln	627,00	0,61
	Gemeinde Sörup	550,00	0,54
	IKG Schleswig-Schuby	4.100,00	3,99
	Kreis Schleswig-Flensburg	18.722,00	18,22
	Stadt Flensburg	49.328,00	48,01
	Stadt Glücksburg	950,00	0,92
	Stadt Kappeln	1.400,00	1,36

² Zusätzlich erfolgte eine Rückzahlung der Verlustabdeckung 2019 in Höhe von EUR 1.750,37 sowie eine Auszahlung aus der Gewinnrücklage 2019 in Höhe von EUR 2.891,52.

Stadt Schleswig	3.750,00	3,65
Zweckverband WEG	4.100,00	3,99

II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke. Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar darauf gerichtet, aus Gründen des öffentlichen Zwecks und Wohls die Wirtschaftskraft der Stadt Flensburg, des Kreises Schleswig-Flensburg und der beigetretenen Städte, Gemeinden und Ämter zu stärken und die Regionalentwicklung im Gebiet der Stadt Flensburg und des Kreise Schleswig-Flensburg zu fördern.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere

- die Betreuung und Unterstützung bereits ansässiger sowie die Ansiedlung neuer junger und innovativer Unternehmen
- die Anwerbung, Ansiedlung und Betreuung geeigneter Unternehmen,
- die Vermittlung von Gewerbegrundstücken,
- die Innovationsförderung,
- die Beratung bei der Einbindung von Förderhilfen bzw. der Inanspruchnahme von Fördermitteln,
- die beratende Unterstützung bei der Existenzgründung,
- die Vermittlung von Kontakten und der Aufbau von wirtschaftlichen Netzwerken,
- die Durchführung von Projekten im Rahmen der Regionalentwicklung.

Gegenstand der Gesellschaft ist zudem der Betrieb eines Technologiezentrums in Flensburg mit Fokus auf junge, innovative regionale KMU. Das Zentrum soll technologieorientierten Unternehmen und Dienstleistern den Aufbau eines am Markt erfolgreichen Unternehmens erleichtern. Dies geschieht insbesondere durch die Bereitstellung oder Vermittlung von Büro- und Serviceräumen, von Werkstätten, von zentralisierten Bürodienstleistungen, Bereitstellen technischer Infrastruktur sowie durch das Angebot von Beratungsdiensten und Kooperationen mit Hochschulen. Ferner vermietet die Gesellschaft Räumlichkeiten des Technologiezentrums an Unternehmen, die keine jungen, innovativen KMU sind.

Weiterhin ist Gegenstand des Unternehmens, auf eine Verbesserung der Wirtschaftsstruktur im Landesteil Schleswig hinzuwirken. Dieses geschieht insbesondere durch die Unterstützung der Umsetzung der von der EU, der Bundesrepublik Deutschland und der Schleswig-Holsteinischen Landesregierung aufgelegten Förderprogramme sowie durch Förderung und Durchführung regionaler Projekte, die dem Ausbau und der Stärkung der wirtschaftlichen Infrastruktur und des Standorts dienen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, in oder für Gemeinden tätig zu werden, die nicht selbst bzw. nicht über das jeweilige Amt an der Gesellschaft beteiligt sind.

Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, in oder für Gemeinden tätig zu werden, die nicht selbst bzw. nicht über das jeweilige Amt an der Gesellschaft beteiligt sind.

III. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Michael Otten	
Aufsichtsrat:	Dr. Wolfgang Buschmann, Vorsitzender Simone Lange, stellv. Vorsitzende Thomas Rasmussen Stefan Dose Elke Bielfeldt Petra Schulze Ralf Bölck Jürgen Mittler Stefan Ploog Frank Hamann Claudia Arndt Glenn W. Dierking Katja Claussen Gabriele Wegner Silke Cieplik Jürgen Augustin	Kreis SL/FL, Landrat Stadt Flensburg, Oberbürgermeisterin WEG Flensburg-Handewitt, Verbandsvorsteher Städte im Kreisgebiet, Bürgermeister Kreis SL/FL, Kreistagsabgeordnete Kreis SL/FL, Kreistagsabgeordnete Nordregion, Amtsvorsteher Region Angeln Südregion, Bürgermeister Stadt Flensburg, Ratsherr Stadt Flensburg, Ratsfrau Stadt Flensburg, Ratsherr Stadt Flensburg, Ratsfrau Stadt Flensburg, Ratsfrau Stadt Flensburg, Ratsfrau Stadt Flensburg, Ratsfrau Gast für Zweckverband IKG (ohne Stimmrecht)
Gesellschafterversammlung:	Für das Amt Kropp- Stapelholm	Ralf Lange, Amtsvorsteher

IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Der Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung mit seinem Unternehmensservice stellt weiterhin eine Kernaufgabe der WiREG dar. Schwerpunkt bildet dabei die Betreuung ansässiger Unternehmen in der Region.

Auf Basis teilweise neu überarbeiteter und neu entwickelter Beratungsleistungen konnten insgesamt 272 qualifizierte Beratungen realisiert bzw. umgesetzt werden, darunter 69 An- bzw. Umsiedlungen. Es konnten 59 Neukunden hinzugewonnen werden.

Hinzu kommt die erfolgreiche Vermittlung von kommunalen Gewerbeflächen von insgesamt 142.602 m² in der gesamten Region (vgl. 2019 mit 70.874 m²) und die Betreuung von zwei Gewerbegebietszweckverbänden. Im Vergleich zu den Vorjahren ab 2016 haben sich die Gewerbeflächenvermittlungen insgesamt auf sehr hohem Niveau gehalten.

Eine weitere Kernaufgabe der WiREG stellt der Geschäftsbereich Technologiezentrum dar. Die durchschnittliche Auslastung im Technologiezentrum lag auch vor dem Hintergrund erschwerter Bedingungen durch die Auswirkungen der Corona Pandemie im Jahr 2020 mit durchschnittlich

95 Prozent erneut auf sehr hohem Niveau. Zum 31.12.2020 waren 49 Unternehmen im Technologiezentrum ansässig.

Die Bilanzsumme hat sich um EUR 291.000,00 auf EUR 1.580.000,00 erhöht. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr in Höhe von EUR 148.000,00 setzt sich aus EUR 185.000,00 Anlagezugängen sowie gegenläufig EUR 38.000,00 Abschreibungen zusammen.

Die finanziellen Verpflichtungen konnten jederzeit erfüllt werden. Die Liquiditätslage war durchweg zufriedenstellend. Gegenüber dem Vorjahr sind die liquiden Mittel von EUR 645.000,00 auf EUR 750.000,00 gestiegen.

Das Eigenkapital hat sich um EUR 66.000,00 vermindert. Die Kapitalrücklage hat sich um EUR 21.000,00 auf EUR 254.000,00 erhöht.

Trotz der Herausforderungen des Geschäftsjahres konnten die Erlöse aus der Vermietung mit EUR 296.000,00 (Vorjahr EUR 297.000,00) auf einem konstanten Niveau gehalten werden. Darüber hinaus sind die sonstigen Erlöse, verglichen mit dem Vorjahr, rückläufig. Hier ist es im zurückliegenden Jahr nicht möglich gewesen, aufgrund der Auswirkungen der Pandemie geplante Veranstaltungen durchzuführen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der WiREG zum 31.12.2020.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

Zusammengefasste Bilanz

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Aktiva			
Anlagevermögen	737.644	590.288	615.782
Umlaufvermögen	841.595	698.111	537.482
Rechnungsabgrenzungsposten	847	294	4.712
Bilanzsumme	1.580.086	1.288.693	1.157.976
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR	EUR
Passiva			
Eigenkapital	547.307	613.415	462.012
Sonderposten	0	0	0
Rückstellungen	115.199	43.331	139.322
Verbindlichkeiten	912.080	631.947	556.642
Rechnungsabgrenzungsposten	5.500	0	0
Bilanzsumme	1.580.086	1.288.693	1.157.976

Zusammengefasste GuV-Rechnung

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
Umsatzerlöse	510.754	492.388	480.864
Sonstige betriebliche Erträge	6.260	82.140	141.023
Materialaufwand	-5.095	-12.893	-11.171
Personalaufwand	-712.863	-726.681	-631.167
Abschreibungen	-37.755	-40.653	-59.216
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-437.238	-425.318	-598.048
Jahresergebnis nach Steuern	-696.202	-612.056	-719.321
Sonstige Steuern			
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-696.202	-612.056	-719.321
Gewinnausschüttung			
Verlustausgleich	741.225	744.103	778.426
Jahresergebnis nach Gewinn- ausschüttung/Verlustausgleich	45.023	132.046	59.105
Gewinnvortrag			
Verlustvortrag			
Auflösung Rücklagen			
Einstellung in die Rücklagen	-45.023	-132.046	-59.105
Bilanzgewinn/-verlust	0	0	0

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

VI. Kennzahlen

	2020	2019	2018
Eigenkapitalquote %	34,64	47,60	42,49
Fremdkapitalquote %	65,36	52,40	57,51
Eigenkapitalrentabilität %	-127,21	-99,78	-146,20
Verschuldungsgrad %	188,70	110,08	141,45
Schuldendeckungsgrad %	2,08	2,65	3,74

VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Für das Geschäftsjahr 2021 rechnet die Gesellschaft laut Wirtschaftsplan 2021 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 981.000,00, der über die Gesellschafter gemäß ihren Anteilen auszugleichen ist.

Der Unternehmensservice sowie der Betrieb des Technologiezentrums WiREG wird auch 2021 mit einer weiterhin stabilen Beratungsnachfrage rechnen können. Der Bereich der Bestandskundenentwicklung und Akquise soll weiter verstärkt werden. Unbesetzte Planstellen werden in 2021 mit qualifizierten Mitarbeitern besetzt.

Aufwendungen und Erträge (durchlaufende Posten) für die in 2021 stattfindende Oeconomia sind berücksichtigt. Erträge aus Vermittlung von Immobilien in Höhe von EUR 10.000,00 budgetiert.

Erläuterung der Kennzahlen

I. Eigenkapitalquote	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet eine hohe finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern und gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens.
II. Fremdkapitalquote	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Je höher die Fremdkapitalquote, desto größer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern.
III. Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
IV. Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Der statische Verschuldungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital an und damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Je höher der Verschuldungsgrad ist, desto abhängiger ist ein Unternehmen von den externen Geldgebern.
V. Schuldendeckungsgrad	$\frac{\text{Kassenbestand}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	Die Kennzahl zeigt, ob das Unternehmen in der Lage wäre, alle kurzfristigen Verbindlichkeiten allein aus dem Kassenbestand zu bedienen, wären die Verbindlichkeiten sofort fällig.